

# CARTOLOGY

ALHEIT VINEYARDS - HEMEL-EN-AARDE-RIDGE, SÜDAFRIKA



Der Cartology ist die Konsequenz harter Arbeit und genauer Beobachtung. Chris und Suzann suchen alte, unbewässerte Weinberge, deren Früchte sie natürlich vergären und ausbauen. Der Cartology wird aus vier alten Chenin Blanc Weingärten aus Skurfberg, Pardeberg, Bottelary sowie False Bay und einer sehr alten Semillonlage aus dem Franschhoek geblendet. Sorten, die seit Jahrhunderten eine Tradition am Kap haben. Ein Wein mit einer großartigen, natürlichen Konzentration. Richtig salzig + mineralisch im Geschmack. Eine geniale Komposition.

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <b>ANBAUGEBIET</b><br>Skurfberg, Pardeberg, Bottelary, False Bay und Franschhoek | <b>CHARAKTER</b><br>Intensiv, herb         | <b>IMPORTIERT DURCH</b><br>Wein am Limit, 20251 Hamburg                               | <b>LAGERFÄHIGKEIT</b><br>5 - 10 Jahre          |
| <b>APPELLATION</b><br>Wine of Origin Western Cape                                | <b>HÖHE ÜBER NN</b><br>330 - 550 Meter     | <b>ABGEFÜLLT DURCH</b><br>Alheit Vinery - 7200 Hermanus, Walker Bay - South Africa    | <b>EMPFOHLENES TRINKGLAS</b><br>Burgunderglas  |
| <b>KLIMA</b><br>Teilweise Gebirgs-, Mediterra- nes oder Maritimes Klima          | <b>ZERTIFIZIERUNG</b><br>Ohne Zertifikat   | <b>FERMENTATION</b><br>Ganztraubenpressung und sponta- ne Gärung in neutralen Gefäßen | <b>KARAFFIEREN</b><br>Ja                       |
| <b>BODEN</b><br>Granit, Sandstein, Schiefer, Tonschiefer                         | <b>REBSORTE</b><br>Chenin Blanc, Semillion | <b>AUSBAU</b><br>11 Monate im großen Holzfass auf der Hefe                            | <b>EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR</b><br>8 - 10° C |



Zugegeben die Philosophie von Suzaan und Chris Alheit hört sich polarisierend an: 99% Vineyard + 1% Cellar = Great Wine! Doch nur Konsequenz, harte Arbeit, Vision und eine Prise Talent ergeben am Ende etwas Großartiges. Das Mann und Frau Team gehört zu den großen Aufsteigern der letzten Jahre. 2011 kam ihr erster, vielbeachteter Jahrgang auf den Markt. Einige Punkte-Verkoster sind wahrscheinlich zu früh und zu hoch ran gegangen. Sie werden sich künftig fragen müssen, welche Punktzahl noch vergeben werden kann.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.